



Prozessanalysetechnik – aus dem Labor in die Produktion
– AK Prozessanalytik im Wintersemester 2008/2009 mit dabei

Der gemeinsame Arbeitskreis Prozessanalytik von GDCh und DECHEMA wird sich am **19.02.2009 um 15.00 Uhr** an der DECHEMA-Kolloquiums-Reihe im DECHEMA-Haus in Frankfurt am Main beteiligen.

Mit den DECHEMA-Kolloquien wird über aktuelle Entwicklungen auf den vielfältigen Arbeitsgebieten der DECHEMA informiert. Das Kolloquium beginnt um 15:00 Uhr und endet mit einem optionalen gemeinsamen Abendessen zu Selbstkosten. Die Teilnehmer können so in einem Nachmittag einen Überblick über den aktuellen Stand eines Themengebietes, auch z.B. aus einem angrenzenden Arbeitsfeld, erhalten und zugleich miteinander und mit den Referenten ausgiebig diskutieren. Die Kolloquien sind kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung auf der Webseite der DECHEMA erforderlich.

Das 649. Dechema-Kolloquium:

Prozessanalysetechnik – aus dem Labor in die Produktion

Moderation: Prof. Dr. R. Kessler, Institut für Angewandte Forschung, Hochschule Reutlingen

- Prozessanalysetechnik als Werttreiber in der Chemischen Industrie

Dr. M. Kloska, BASF SE, Ludwigshafen

- Trends und Lösungsansätze der Geräteindustrie

Dr. M. Rahe, Sartorius AG, Göttingen

- Neue Sensorsysteme für die Prozessanalytik

Prof. Dr.-Ing. B. Lendl, Institut für Chemische Technologien und Analytik, TU Wien

- Photonendichtewellen-Spektroskopie für die Prozessüberwachung

Dipl.-Chem. R. Hass, Institut für Chemie, Universität Potsdam, Potsdam-Golm

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://events.dechema.de/kolloquien.html>

Stephan Küppers, Jülich